

Newsletter Bauzentrum München Nr. 10/2013 Donnerstag, 14. November 2013

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise:

- (1) Neu: Newsletter vom Referat für Gesundheit und Umwelt
- (2) Handbuch Bauteam – ein Leitfaden für Architekten und Handwerker
- (3) Berechnungstabelle Umweltinstitut zu "Wirtschaftlichkeit von Dämmmaßnahmen"
- (4) HASIT Architekturwettbewerb 2014 „INNEN WIE AUSSEN“

B. Aktuelle Downloads:

- (1) Programmflyer
Infoabende Januar - April 2014
- (2) Vortragsunterlagen
2. Bayerisches Radon-Netzwerk-Treffen (17. September)
- (3) Vortragsunterlagen Fachforum
Sonne bewegt sauber (16. Oktober)
- (4) Vortragsunterlagen Morgenforum
Gebäude instand halten mit System (17. Oktober)



- (5) Vortragsunterlagen Fachforum
Einregulierung der Lüftungsanlagen - Pneumatischer Abgleich (23. Oktober)
- (6) Vortragsunterlagen Fachgespräch
Der Vollzug der Trinkwasserverordnung: Erfahrungsaustausch (5. Nov.)

C. Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München

- (1) Infostand & Vortrags-Forum (27. November – 1. Dezember)
ENERGIESPAR-Treff auf der Messe Heim + Handwerk

D. Fachforen vom Bauzentrum München:

- (1) Fachgespräch (20. November)
Barrierefreiheit - Beleuchtung der Erschließungszonen von Gebäuden
- (2) Fachforum (26. November)
Qualitätssicherung in der Photovoltaik
- (3) Messeforum Heim+Handwerk:(29. November)
Innovative Dämm- und Baustoffe
- (4) Fachforum (4. Dezember)
Optimierte Heizung

E. Seminare vom Bauzentrum München:

- (1) Praxisseminar P12/13 (26. November; wiederholter Hinweis)
Innenwanddämmung - mit und ohne Dampfsperre
- (2) Seminar Baurecht after work R17/13 (27. November; wiederholter Hinweis)
Das gekaufte Mietverhältnis

F. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

- (1) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd (3. Dezember)
Beleuchtung mit LEDs
- (2) Infoabend (4. Dezember)
Optimale Fördermittelkombinationen zur Energieeinsparung
- (3) Infoabend (5. Dezember)
Schimmel in Wohnungen: Vermeiden – Beseitigen – Sanieren
- (4) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord (9. Dezember)
Bauen und Wohnen mit Feng Shui
- (5) Infoabend Mieterverein München e.V. (10. Dezember)
Schönheitsreparaturen im Licht der neueren Rechtsprechung
- (6) Infoabend (11. Dezember)
Wie und Wo finde ich die richtige Immobilie - 30 wertvolle Tipps für die Suche
- (7) Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (12. Dezember)
Kraft-Wärme-Kopplung mit Pelletheizungen: Konkurrenz für die Photovoltaik?

G. Sonstige Veranstaltungshinweise:

- (1) Architekturclub (25. November)
Energiewende nach der Bundestagswahl – Lauf oder Bremse?
- (2) Zertifikatslehrgang (27.+28. November)
Erstellung und Dokumentation von Lüftungskonzepten nach DIN 1946-6 für Wohngebäude
- (3) Veranstaltungsreihe „Mutbürger für Energiewende!“ (16. Dezember)

Klimawandel konkret

A. Allgemeine Hinweise

(1) **Neu: Newsletter vom Referat für Gesundheit und Umwelt**

Der neue [Newsletter](#) des Referats für Gesundheit und Umwelt informiert über Veranstaltungen, Neues und Wissenswertes rund um den öffentlichen Gesundheitsdienst, den Umwelt- und Klimaschutz sowie über Aktuelles der Städtischen Friedhöfe München und der Städtischen Bestattung in der Landeshauptstadt. Der Newsletter erscheint in loser Folge, mindestens aber drei Mal im Jahr.

Zur Bestellung senden Sie eine E-Mail unter Angabe von Vor- und Nachname an: newsletter.rgu@muenchen.de.

(2) **Handbuch Bauteam – ein Leitfaden für Architekten und Handwerker** Gemeinsam gewinnen – im Bauteam besser bauen

Kooperation statt Hierarchie ist das Erfolgsrezept des Bauteams. Hier setzen sich bereits während der Planungsphase Architektinnen/Architekten, Fachplanerinnen/Fachplaner und Handwerkerinnen/Handwerker gemeinsam an einen Tisch. Ziel ist, unter Einhaltung der vorgegebenen Kosten und Terminen die Ausführungsqualität zu steigern. Dass sich das Modell Bauteam zur Optimierung von Abläufen und Kosten sowohl für private, gewerbliche oder öffentliche Bauherren eignet, zeigen inzwischen durchgeführte Beispiele.

Die Architektenkammern von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz haben in Zusammenarbeit mit dem baden-württembergischen Handwerkstag, der Landesvereinigung Bauwirtschaft Baden-Württemberg und der Bundesarchitektenkammer, gefördert vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Rahmen der Initiative "kostengünstig qualitätsbewusst Bauen", einen Leitfaden für Architekten und Handwerker erstellt. Darin finden sich detaillierte Informationen rund ums Bauteam inklusive Checklisten, Praxisbeispiele und möglichen Vertragskonstellationen.

[Download Leitfaden \(pdf; Stand: Februar 2009\)](#)

(3) **Berechnungstabelle Umweltinstitut zu "Wirtschaftlichkeit von Dämmmaßnahmen"**

Die [Berechnungstabelle "Wirtschaftlichkeit von Dämmmaßnahmen"](#) des Umweltinstituts München zeigt: Die Dämmung von Fassaden ist - über einen Zeitraum von 25 Jahren gerechnet - in aller Regel wirtschaftlich. Wärmedämmung ist also eine rentable Investition - sowohl in Wohnkomfort und Klimaschutz als auch in den Werterhalt eines Gebäudes.

In der [Berechnungstabelle "Wirtschaftlichkeit von Dämmmaßnahmen"](#) können Sie sämtliche Parameter variieren und so die Rentabilität einer geplanten Fassadendämmung überprüfen.

Im Folgenden wird die Wirtschaftlichkeitsberechnung erläutert und gezeigt, wie lange es dauert, bis sich Investitionen in Dämmmaßnahmen amortisieren.

(4) **HASIT Architekturwettbewerb 2014 „INNEN WIE AUSSEN“**

Bereits zum zweiten Mal lobt das Unternehmen HASIT in Kooperation mit der Architekturfachzeitschrift DETAIL einen nationalen Referenzwettbewerb aus. Eingereicht werden können bereits fertiggestellte Projekte mit Standort in Deutschland. Analog zum Motto des Wettbewerbs „Innen wie Außen“ werden die wesentlichen Bereiche eines Gebäudes einbezogen und bewertet.

HASIT sucht überzeugende Architektur, die Raum und Hülle vereint. Unter dem Motto „Innen wie Außen“ können Architektinnen/Architekten, Bauingenieureinnen/-ingenieure, Innenarchitektinnen/-architekten und Bauvorlageberechtigte ihre realisierten Projekte der letzten drei Jahre bis zum 28. Februar 2014 einreichen. Eine Teilnahme am Wettbewerb für Fachunternehmen – gemeinsam mit den oben genannten Spezialisten – ist ebenfalls möglich.

Gesucht werden Objekte, die durch ein eindrucksvolles Inneres oder eine außergewöhnliche Hülle bestechen und idealerweise im Zusammenspiel beider Bereiche eine harmonische Einheit bilden. Kriterien wie ästhetische Gestaltung, funktionale Qualität sowie die fachgerechte Ausführung sind für die Bewertung der Architektur relevant. Die hochkarätig besetzte Jury wählt aus allen Einsendungen bis zu drei Gewinnerprojekte aus und vergibt ein Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro. Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie die komplette Auslobung unter: www.hasit.de/innenwieaussen.

(Quelle: Pressemitteilung Institut für internationale Architektur-Dokumentation GmbH & Co. KG vom 15.10.2013)

B. Aktuelle Downloads:

- (1) Programm-Flyer
Infoabende Januar - April 2014

[Link zum Flyer \(pdf\)](#)

- (2) Vortragsunterlagen
2. Bayerisches Radon-Netzwerk-Treffen (17. September)

[Link zur Download-Seite mit pdf-Dateien](#)

- (3) Vortragsunterlagen Fachforum
Sonne bewegt sauber (16. Oktober)

[Link zur Download-Seite mit pdf-Dateien](#)

- (4) Vortragsunterlagen Morgenforum
Gebäude instand halten mit System (17. Oktober)

[Link zur Download-Seite mit pdf-Dateien](#)

- (5) Vortragsunterlagen Fachforum
Einregulierung der Lüftungsanlagen - Pneumatischer Abgleich (23. Oktober)

[Link zur Download-Seite mit pdf-Dateien](#)

- (6) Vortragsunterlagen Fachgespräch
Der Vollzug der Trinkwasserverordnung: Erfahrungsaustausch (5. November)

[Link zur Download-Seite mit pdf-Dateien](#)

C. Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München

- (1) **ENERGIESPAR-Treff auf der Messe Heim + Handwerk**
www.heim-handwerk.de/besucher/highlights/beratung/energiespartreff/

Termin: **27. November bis 1. Dezember 2013**
Mittwoch bis Sonntag, 9.30 – 19 Uhr

Ort: **Neue Messe München, Halle B2, Stand B2.26G**

Eintritt: **Tickets ab 10,- €**

Das Bauzentrum München organisiert auch auf der Heim+Handwerk 2013 in Kooperation mit der Gesellschaft für Handwerksmessen (GHM) im Forum „**ENERGIESPAR-Treff**“ (Halle B2, Stand B2.15D) ein hochkarätiges Vortragsprogramm.

Die Fachleute vom Bauzentrum München und seiner Kooperationspartner/-innen (u.a. BayernEnergie e.V., Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V., Verbraucherzentrale Bayern e.V., Innung für Elektro- und Informationstechnik München) informieren rund um das Energiesparen. So erfahren die Besucherinnen und Besucher wie die optimierten Sanierungsmaßnahmen ihre Nebenkosten nachhaltig senken können. Auch wer wissen will, welche Fördermittel diese Investitionen unterstützen oder wo und wie man sie erhält, ist auf dem Messeforum bestens aufgehoben. Die Vorträge finden täglich ab 11 Uhr im stündlichen Rhythmus statt.

[Komplette Rahmenprogramm Heim+Handwerk inkl. Forum Energie-Spar-Treff \(pdf\)](#)

Am Infostand des Bauzentrum München stehen die Expertinnen und Experten auch für eine persönliche Beratung zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

D. Fachforen vom Bauzentrum München

(1) Fachgespräch

Barrierefreiheit - Beleuchtung der Erschließungszonen von Gebäuden

Termin: **Mittwoch, 20. November 2013, 15.30 - 17.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Fachliche
Leitung: **Monika Kröner**

Eintritt frei! - Um Anmeldung wird gebeten!

Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung. Wenn Sie auf ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, ist ihre Teilnahme registriert.

Fax: **089 / 54 63 66 - 25**
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
[Programm-Flyer \(pdf\)](#)
[Anmelde-Fax \(pdf\)](#)

Hinweis:

Für diese Veranstaltung wurde die Anerkennung von **2 Unterrichtseinheiten** gemäß Anl. 4 des Regelheftes ([Fortbildungskatalog](#)) für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Die Erschließungszonen führen und leiten die Nutzerinnen und Nutzer von der Grundstücksgrenze über den Zugang durch das gesamte Gebäude. Eine gute Beleuchtung schafft hierfür Sicherheit und Orientierung für alle. Für Personen mit eingeschränkter Sehleistung hat eine am Nutzen orientierte Lichtplanung eine hohe Bedeutung. Eine ungenügende Lichtplanung mindert den Komfort für alle Nutzerinnen und Nutzer und schafft unnötige Barrieren.

Das Thema Licht im Zusammenhang mit Barrierefreiheit führt noch immer ein Schattendasein. In der DIN finden sich dazu lediglich Angaben wie „ausreichende Beleuchtung“ und „blendfreie“ Gestaltung. Die Veranstaltung soll ein wenig Licht in das Dunkel bringen und stellt Möglichkeiten, interessante Produkte, Lösungsansätze und bereits realisierte Lösungen vor. Im regen Austausch zwischen Vortragenden und Publikum können bestehende Lösungen überdacht und neue Ansätze generiert werden.

Das Fachgespräch wird durchgeführt in Kooperation mit der [Bayerischen Energieagentur „Energie Innovativ“](#).

Programm:

- 15.15 Begrüßungskaffee und Markt der Möglichkeiten
- 15.30 Begrüßung und Einleitung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 15.35 **Barrierefreie Außenbereiche: Licht, Kontraste, Leitsysteme**
Lothar Köppel, Garten- und Landschaftsarchitekt, Mühldorf a. Inn
- 15.50 Produktinfo:
Gebäudetechnik mit Komfort, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit
Steffen Haase, Handelsvertreter Firma Gira, Dörner Industrievertretungen
- 16.00 **Licht und Farbe bekennen: Barrierefreie Erschließungen**
Ulrike Rau, Architektin & Sachverständige für Barrierefreiheit, rau-m-konzepte Berlin
- 16.30 Produktinfo:
Sensorfußboden für Gebäudeautomation und Sicherheit
Dr. Axel Steinhage, Future-Shape GmbH, Höhenkirchen
- 16.40 **Licht – Mensch – Architektur: Licht für Erschließungszonen**
Monika Kröner, Lichtplanerin, perspektive LICHT, Höhenkirchen-Siegertsbrunn
- 16.55 Produktinfo:
Licht und Lichtsteuerung
Oliver Weiß, Helvar GmbH, Heusenstamm
- 17.05 **Barrierefreiheit durch visuelle Gestaltung von Erschließungszonen**
Fred Weigl, Beratender Ingenieur, Bad Tölz
- 17.15 Abschlussdiskussion
- 17.30 Ende der Veranstaltung
-

(2) Fachforum

Qualitätssicherung in der Photovoltaik

- (Bauaufsichtliche) Anforderungen
- Rechtliche Aspekte

Termin: **Dienstag, 26. November 2013, 9-12 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche
Leitung: **Cigdem Sanalmis**

Eintritt frei! - Um Anmeldung wird gebeten!

Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung. Wenn Sie auf ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, ist ihre Teilnahme registriert.

Fax: **089 / 54 63 66 - 25**

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

[Programm-Flyer \(pdf\)](#)

[Anmelde-Fax \(pdf\)](#)

Hinweis:

Für diese Veranstaltung wurde die Anerkennung von **3 Unterrichtseinheiten** gemäß Anl. 4 des Regelheftes ([Fortbildungskatalog](#)) für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Der Zuwachs an Photovoltaik-Anlagen ist ungebrochen. Diese werden teilweise unter hohem Kosten- und Zeitdruck geplant und installiert, was zu Qualitätsmängeln führen kann. Während sich die baurechtlichen und normativen Anforderungen ständig verändern, fehlt in der Praxis häufig die Zeit, sich mit diesen Veränderungen vertraut zu machen.

Dieses Forum stellt die aktuellen rechtlichen Fragen (Bauordnungsrecht und Vertragsrecht) praxisnah dar und erläutert wichtige Begrifflichkeiten wie z.B. den Unterschied zwischen Gewährleistung und Garantie. Außerdem gibt es Informationen über die einzuhaltenden Anforderungen und Regelungen die das Deutsche Institut für Bautechnik in der Broschüre „Hinweise für die Herstellung, Planung und Ausführung von Solaranlagen“ veröffentlicht hat.

Programm:

8.45 Begrüßungskaffee

9:00 Begrüßung und Einführung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

9:10 **Gewährleistung und Garantie bei der Lieferung von PV-Anlagen:**
Verträge, Abnahme, Dokumentation
Peter Steiniger, Steiniger Rechtsanwaltgesellschaft mbH

9:40 **Fragen, Diskussion**
Peter Steiniger, Steiniger Rechtsanwaltgesellschaft mbH

9:55 **Bauaufsichtliche Anforderungen an PV-Anlagen:**
Baurecht, Verwendbarkeitsnachweise, Beispiele
Dr.-Ing. Iris Maniatis, Universität der Bundeswehr München

10:25 Pause

10:40 **Statische Anforderungen an Photovoltaikanlagen - Montagesysteme und Befestigungen:**
Baurechtliche Einordnung – Wind- und Schneelasten
Dr.-Ing. Cedrik Zapfe, Schletter GmbH, Ingenieurbüro Dr. Zapfe GmbH

11:20 **Häufige technische Probleme - Erfahrungsbericht eines Sachverständigen**

Christian Vodermayr, Sachverständiger, BEC Engineering GmbH

12.00 Ende der Veranstaltung

(3) **Messeforum Heim+Handwerk**
Innovative Dämm- und Baustoffe

Termin: **Freitag, 29. November 2013, 11 - 13.35 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Neue Messe München**
Halle A1, Raum A12

Fachliche

Leitung: **Natalie Neuhausen**

Schriftliche Anmeldung erforderlich!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Besuch des Messeforums ist kostenfrei. Für den Zugang zum Messegelände wird eine Gastkarte oder eine (kostenpflichtige) Eintrittskarte benötigt. Wer sich bis 21.11.2013 anmeldet, erhält per E-Mail einen Gutschein für eine kostenfreie Gastkarte zum Eintritt auf der Heim+Handwerk!

Fax: **089 / 54 63 66 - 25**

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

[Programm-Flyer \(pdf\)](#)

[Anmelde-Fax \(pdf\)](#)

Hinweis:

Für diese Veranstaltung wurde die Anerkennung von 1 Unterrichtseinheit gemäß Anl. 4 des Regelheftes ([Fortbildungskatalog](#)) für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Innovative Baustoffe sind ein Segen, ermöglichen sie doch sanierte Häuser mit geringem Heizenergie-Verbrauch. Die zahlreichen Anforderungen lassen die Planerinnen und Planer kontinuierlich nach neuen Materialien im Bausektor forschen. Auf der Suche nach Qualität, treten immer deutlicher die Aspekte Recyclefähigkeit, Lebensdauer und die Emmissionsarmut in den Vordergrund. Vor allem gilt: Bei der Betrachtung von Wirtschaftlichkeit, Ökonomie und Lebenszyklus muss auch hinter die Kulissen der Berechnungen geschaut werden.

Dieses Messeforum bietet u.a. Infos zu folgenden Themen:

- Funktionswerkstoffe aus werkseigenen Abfallprodukten
- Siedlungskonzepte mit nachwachsenden Rohstoffen, die auf eigenem Grund und Boden wachsen
- Kraftschlüssige Montage von schweren Fenstern im Mauerwerk

- Eine 4 mm Beschichtung bildet eine naht- und fugenlose Nutzfläche, die jeden Fliesenbelag überlebt
- Kluge Softwarelösungen unterstützen die Qualitätssicherung ohne Zusatzaufwand

Das Bauzentrum München und die Gesellschaft für Handwerksmessen mbH (GHM) laden Sie herzlich ein zu diesem Messeforum auf der Heim+Handwerk! Lassen Sie sich beeindrucken von einem praxisorientierten Überblick aus der Welt der Baustoffe der Zukunft. Besuchen Sie auch unseren Infostand in der Halle B2 auf der Sonderfläche „Energie-Spar-Treff“.

Programm:

- 11:00 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
Klaus Plaschka, Geschäftsführer der GHM
- 11.10 Produktinfo:
Gipsfaserplatten katalysieren 98% Formaldehyd aus der Raumluft
Christof Rösch, Staint-Gobain Rigips GmbH, Düsseldorf
- 11.20 Produktinfo:
Licht ins Dach - Komplettgaube zum Einsetzen
Alexander Mussler, Mage Roof & Building Components GmbH, Herzberg
- 11.30 **Der Weg zum energetisch autarken Klosterdorf - Motivation und Technik**
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Mauch, FfE Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.
Bruder Josef, Erzabtei Sankt Ottilien
- 12.00 Produktinfo:
Recyceltes EPS wird zu Granulat für Schüttdämmung
Jörg Rost, Berater Technik, Fischer GmbH, Achern - Waghurst
- 12.10 Produktinfo:
Spezialwinkel fixieren Fenstern in der Dämmebene
Johannes Foppe, Geschäftsführer, Foppe & Foppe, Lengerich
- 12.20 Produktinfo:
Dauerhafte Sanierung von Balkonböden mit streichbarer Beschichtung
Miguel Antunes, Triflex GmbH & Co. KG, Minden
- 12.30 **Amortisationsberechnung – mit strittigen Einflussfaktoren**
Holger König, Architekt, LeGeP Software GmbH, Karlsfeld
- 13.00 Produktinfo:
Funktionswerkstoff durch 'Up-Cycling' von Polyurethan-Resten
Maximilian Ernst, Anwendungstechnik, Puren GmbH, Überlingen
- 13.10 Produktinfo:
Innendämmung – und sie funktioniert doch
Marc Niewöhner, Produktmanager, Jackon Insulation GmbH, Steinhagen
- 13.20 Produktinfo:
Internetbasierter Projektraum - Transparenz und Qualität am Bau

Boris Ruczinski, Architekt, AWARO® by AirITSystems GmbH, Büro München

13.35 Ende der Veranstaltung

(4) **Fachforum**

Optimierte Heizung

- Niedrige Rücklauftemperaturen
- Anforderungen Fernwärme-Versorger
- Speicher, Warmwasserbereitung

Termin: **Mittwoch, 4. Dezember 2013**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Fachliche

Leitung: **Gerhard Schmid**

Eintritt frei! - Um Anmeldung wird gebeten!

Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung. Wenn Sie auf ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, ist ihre Teilnahme registriert.

Fax: **089 / 54 63 66 - 25**

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

[Programm-Flyer \(pdf\)](#)

[Anmelde-Fax \(pdf\)](#)

Hinweis:

Für diese Veranstaltung wurde die Anerkennung von 3 Unterrichtseinheiten gemäß Anl. 4 des Regelheftes ([Fortbildungskatalog](#)) für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste beantragt.

Obwohl der hydraulische Abgleich seit vielen Jahren als anerkannte Regel der Technik gilt, wird er bis heute häufig weder bestellt noch ausgeführt noch ausreichend dokumentiert. Die Marktakteurinnen und -akteure sind stark verunsichert in welcher Art und Güte der hydraulische Abgleich ausgeführt werden muss.

Die Vorteile einer hydraulisch korrekt abgeglichenen Anlage sind zahlreich:

- Die Bewohnerinnen und Bewohner genießen optimalen Komfort und haben geringe Energiekosten
- Planungsbüros und Handwerksbetriebe können regelkonforme Leistungen nachweisen
- Die technischen Anlagen können mit optimalen Wirkungsgraden betrieben werden
- Der Stromverbrauch zum Betrieb der Anlagen wird minimiert
- Bei Fernwärmeanschlüssen wird die maximal zulässige Rücklauftemperatur eingehalten und somit eine Strafzahlung vermieden

Angesichts einer großen Anzahl von Fernwärme-Vertragskundinnen und -kunden, bei denen die tatsächlichen Rücklauftemperaturen weit über dem Grenzwert von 45°C liegen, gewinnt das Thema ständig an Bedeutung. Der Sommerbetrieb (ohne gleichzeitigen Heizbetrieb), die verkürzte Heizperiode durch verbesserte Wärmedämmung und die - auf Grund von Hygiene-Anforderungen (Stichwort: Legionellen) - notwendigen hohen Temperatur-Niveaus bei der Warmwasser-Bereitung machen die Einhaltung derartiger Grenzwerte zu einer anspruchsvollen Aufgabenstellung.

Das Forum stellt verschiedene Ansätze und Möglichkeiten für den hydraulischen Abgleich und Konzepte zur Reduzierung der Rücklauftemperaturen in Warmwasseranlagen vor, damit alle Beteiligten in die Lage versetzt werden, die jeweils notwendigen Maßnahmen in ihren eigenen Anlagen zu ergreifen oder bei der Sanierung zu berücksichtigen.

Programm:

- 8.45 Begrüßungskaffee und Markt der Möglichkeiten
- 9.00 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 9.10 **Kosten und Nutzen der Methoden zum Hydraulischen Abgleich**
(Heizung, Lüftung und Warmwasseranlagen)
Manfred Giglinger, HLK-Techniker, Fachplaner Gebäudetechnik
- 9.30 **Hydraulischer Abgleich im Bestand mit Thermographie**
Erste Erfahrungen aus aktuellen Projekten
Gerhard Schmid, Dipl.-Ing. (FH), EURA - Ingenieure - Schmid
Manfred Giglinger, HLK-Techniker, Fachplaner Gebäudetechnik
- 9.55 Produktinfo:
Rücklaufemperatur-Absenkung in Warmwasser-Anlagen mit Zirkulationssystemen
Matthias Richter, Geschäftsführer, Richter Pumpentechnik GmbH, Ismaning
- 10.10 **Rücklaufemperaturabsenkung durch dezentrale Wohnungsstationen**
(Heizung und Warmwasserbereitung)
Gerhard Schmid, Dipl.-Ing. (FH), EURA - Ingenieure - Schmid
Andreas Kellermann, KaMo Verteilersysteme GmbH, Ehingen
- 10.35 Pause und Markt der Möglichkeiten
- 11.05 **Hydraulischer Abgleich durch minimierte Volumenströme**
Manfred Giglinger, HLK-Techniker, Fachplaner Gebäudetechnik
- 11.25 Produktinfo:
myWarm - Automatisierter Abgleich von Heizungsanlagen
Bertram Hübner, Geschäftsführer,
Löblich & Hübner Energie-Effizienz und Haustechnik GmbH, Wien

- 11.40 **Anforderungen der SWM an die Rücklauf-Temperatur bei Fernwärme-Anlagen und technische Lösungen**
Stephan Teubner, SWM Infrastruktur GmbH, München
- 12.00 Produktinfo:
Vitoflow - Automatisierter Abgleich von Heizungsanlagen
Alexander Fabrici, B.Eng, Viessmann Werke GmbH & Co. KG,
Verkaufsniederlassung München
- 12.15 **Einfluss der Heizregister von Lüftungsanlagen**
Manfred Giglinger, HLK-Techniker, Fachplaner Gebäudetechnik
- 12.25 **Temperaturoptimierung der Trinkwassererwärmung durch Trennung von Zirkulation und Kaltwasser**
Axel Horn, Dipl.-Ing. (FH), Ingenieurbüro solar energie information
- 12.40 **Verkalkung der Frischwasser- Plattenwärmetauscher**
Axel Horn / Gerhard Schmid / Andreas Kellermann
- 13.00 Abschlussdiskussion
- 13.15 Ende der Veranstaltung

E. Seminare vom Bauzentrum München

- (1) **Praxisseminar P12/13** (wiederholter Hinweis)
Innenwanddämmung - mit und ohne Dampfsperre

Termin: **Dienstag, 26. November 2013, 14 – 17 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **95,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke):

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!
[Programm-Broschüre Seminare 2013 \(pdf\)](#)
[Anmelde-Formular Seminare 2013 \(pdf\)](#)

Hinweis

Dieses Seminar wird **offiziell anerkannt als Fortbildung** (4 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der **Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** vom 27.11.2008.

Referent

Werner Fuest, Stukkateurmeister,

Energieberater (HWK), Berater im Bauzentrum München, Inhaber der Firma FUEST Dämmung und Fassade

Thema

Auf Grund feuchte-technischer Risiken ist bei der Innen-Dämmung eine besonders sorgfältige Planung und gewissenhafte Ausführung erforderlich, um nachfolgende Bauschäden zu vermeiden.

In diesem Praxisseminar erhalten Sie alle wichtigen Informationen darüber, was Sie bei einer Innenwanddämmung beachten müssen. Es werden unterschiedliche Systeme und deren Verarbeitung vorgestellt.

Besondere Aufgabenstellungen

- Feststellung von Nutzen und Risiken einer Innenwanddämmung im konkreten Anwendungsfall
- Vergleich von kapilaraktiver Innenwanddämmungen und Innenwanddämmung mit Dampfsperre
- Spezialanstriche
- Anforderung der Energieeinsparverordnung an die Innenwanddämmung.

Übungen am Praxis-Modell

- Verarbeitung der unterschiedlichen Systeme - mit und ohne Dampfsperre
- Untergrundvorbereitung
- Anschlüsse an angrenzende Bauteile
- Anschlüsse an Fenster

Zielgruppe

Energieberater/-innen, Architekten/-innen, Planer/-innen, Bauingenieure/-innen, Handwerker/-innen, Bauträger/-innen, Immobilienverwalter/-innen, und Bausachverständige

(2) **Seminar Baurecht after work R17/13** (wiederholter Hinweis)

Das gekaufte Mietverhältnis:

Was ist beim Kauf einer vermieteten Immobilie zu beachten?

Termin: **Mittwoch, 27. November 2013, 16 – 19 Uhr**

[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Gebühr: **60,- €** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke)

Bitte beachten Sie unsere Sonderkonditionen im Abo (siehe Teilnahmebedingungen)!

Schriftliche Anmeldung per Post oder Fax (089/546366-25) erforderlich!

[Programm-Broschüre Seminare 2013 \(pdf\)](#)

[Anmelde-Formular Seminare 2013 \(pdf\)](#)

Hinweis

Dieses Seminar wird **offiziell anerkannt als Fortbildung** (4 Zeiteinheiten) gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der **Bayerischen Ingenieurekammer-Bau** vom 27.11.2008.

Referent

Markus Groll, LL.M. (Real Estate), Rechtsanwalt;
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht; Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht; Inhaber der Kanzlei Groll – Anwalt für Immobilienrecht; Berater im Bauzentrum München; Referent für Immobilienrecht u.a. bei der gtw-Weiterbildung für die Immobilienwirtschaft.

Thema

Der Kauf einer vermieteten Immobilie, egal ob Wohnung oder Haus, bringt zusätzliche Rechtsfolgen für die Käuferin, den Käufer mit sich. Diese sind erheblich und werden sehr oft unterschätzt. Beim Kauf einer vermieteten Immobilie ist daher größte Sorgfalt geboten. So lassen sich Überraschungen, vermeiden, die der Käuferin, dem Käufer später oftmals teuer zu stehen kommen.

Inhalt

- Gebotene Aufklärungsarbeit im Vorfeld
- Besonderheiten beim Kaufvertragsschluss
- Übergang des Mietverhältnisses
- Unterschied Gewerbe- / Wohnraummietverhältnis
- Kündigung des Mietverhältnisses
- Kündigungsbeschränkung bei Wohnungsumwandlung
- Qualifiziert befristetes Mietverhältnis
- Kautions
- Betriebskostenabrechnungen
- Besonderheiten beim Erwerb in der Zwangsversteigerung

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle, die einen Kaufvertrag über eine vermietete Immobilie schließen wollen oder bereits geschlossen haben oder damit zu tun haben, d.h. Käufer/-in und Verkäufer/-in eines Grundstücks, Hauses oder Eigentumswohnung, Bauträger/-innen, Architekten/-innen, Bauingenieure/-innen, Behörden, Bausachverständige, Rechtsanwälte/-innen, Verwaltungsbeiräte von Wohnungseigentümer-Gemeinschaften, Sachbearbeiter/-innen sowie Studierende der Fachrichtung Bau.

F. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

[Programm-Flyer Infoabende September-Dezember 2013 \(pdf\)](#)

(1) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule Süd**
Innovative Beleuchtung mit LEDs

Termin: **Dienstag, 3. Dezember, 18.30 – 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Münchner Volkshochschule Süd**, Albert Roßhaupter-Str. 8

Referent: **Ulrich vom Bauer**

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die klassische Glühlampe ist ein Auslaufmodell und mit der Energiesparlampe können sich viele Leute nicht anfreunden. Als Alternative begann sich in den letzten Jahren die weiße LED ihren Platz im Alltag zu erobern. LEDs haben eine extrem lange Haltbarkeit, emittieren aber Licht in einem sehr begrenzten Spektralbereich, das daher nahezu einfarbig ist. Durch Farbton verändernde Leuchtstoffe können aber verschiedene – auch weiße -Lichtfarbtöne erreicht werden. Wie und wo LEDs zweckmäßig eingesetzt werden können und woran Sie gute Produkte erkennen, erläutert der Lichtexperte in seinem Vortrag.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(2) **Infoabend**
Optimale Fördermittelkombinationen zur Energieeinsparung

Termin: **Mittwoch, 4. Dezember 2013, 18 – 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Gesa Lenhardt**, Architektin und Energieberaterin,
Beraterin im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Fördermittel bieten Bauherren und Investitionsträgerinnen und -trägern Anreize zum energieeffizienten Bauen und Sanieren. Aber sowohl die Stadt München als auch andere Fördermittelgeber nehmen immer wieder wesentliche Änderungen in Ihren Programmen vor. Der Vortrag stellt die aktuellen Förderprogramme der verschiedenen Fördermittelgeber vor und zeigt, wie sie optimal kombiniert werden können. Außerdem werden die technischen Anforderungen des „Münchner Qualitätsstandards 3.1.1“ erläutert, die für Anträge zum „Münchner Förderprogramm Energieeinsparung“ einzuhalten sind.

(2) **Infoabend**

Schimmel in Wohnungen: Vermeiden – Beseitigen – Sanieren

Termin: **Donnerstag, 5. Dezember 2013, 18 – 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Edmund Bromm**, Sachverständiger, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Er ist eklig und kann Allergien auslösen: Schimmel in der Wohnung. Oftmals entsteht Schimmel nach Modernisierungen, beispielsweise wenn neue Fenster in Gebäuden ohne Wärmedämmung eingebaut oder Veränderungen an Heizkörpern vorgenommen wurden. Besonders wichtig: Sind einzelne Energiespar-Maßnahmen nicht aufeinander abgestimmt, kann sich Schimmel optimal ausbreiten. Aber auch bei den alltäglichen Heizgewohnheiten muss man einiges beachten, damit der Schimmel keinen perfekten Nährboden vorfindet, besonders in Ecken und Fensternischen. Der Vortrag zeigt wie Schimmel vermieden oder beseitigt werden kann und wie die Wohnung im schlimmsten Fall richtig saniert werden muss.

(3) **Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord**

Bauen und Wohnen mit Feng Shui

Termin: **Montag, 9. Dezember, 18.30 – 19.30 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Münchner Volkshochschule Nord**, Troppauer Str. 10

Referentin: **Katrin Crone**, Architektin

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Mit den Prinzipien der chinesischen Weisheitslehre Feng Shui kann das Wohn- und Arbeitsumfeld harmonischer gestaltet werden. Besonders beim Neubau eines Hauses bieten sich viele Möglichkeiten, diese unterstützenden Aspekte von Anfang an zu integrieren, um den Bewohnerinnen und Bewohnern ein möglichst harmonisches Wohnumfeld zu schaffen. Bei Berücksichtigung der Feng Shui-Prinzipien bereits in der Planungsphase können die gestalterischen Maßnahmen vergleichsweise kostengünstig umgesetzt werden. Der Vortrag erläutert verschiedene Möglichkeiten, wie das Zuhause optimal für sich und die Familie gestaltet werden kann.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(4) **Infoabend Mieterverein München e.V**
Schönheitsreparaturen im Licht der neueren Rechtsprechung

Termin: **Dienstag, 10. Dezember 2013, 18 – 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Günther Rieger**, Rechtsanwalt

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Spätestens beim Auszug wird wohl jede Mieterin, jeder Mieter ebenso wie die Vermieterin bzw. der Vermieter mit dem Thema Schönheitsreparaturen konfrontiert. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes dazu hat sich innerhalb der letzten 10 Jahre geändert und fortentwickelt. Im Vortrag werden die wesentlichen Urteile auch für mietrechtliche Laien verständlich dargestellt und die juristischen Grundlagen erläutert, wie zum Beispiel die Fragen: Was sind Schönheitsreparaturen, wer muss sie ausführen, wann und wie müssen Schönheitsreparaturen ausgeführt werden, wo ist das alles geregelt?

www.mieterverein-muenchen.de

(5) **Infoabend**
Wie und Wo finde ich die richtige Immobilie - 30 wertvolle Tipps für die Suche

Termin: **Mittwoch, 11. Dezember 2013, 18 – 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: Bernd Weitzenbauer,

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Um zu einer Traumimmobilie zu kommen, ist es mit der üblichen Suche im Immobilienteil der Tagespresse und in den entsprechenden Immobilienportalen im Internet längst nicht mehr getan. Gerade jetzt bei der Angebotsknappheit auf dem lokalen Immobilienmarkt ist hohe Kreativität bei der Immobiliensuche gefragt, sonst kann es sehr lange dauern, bis man fündig wird. Der Vortrag zeigt auf welche erfolgversprechenden Möglichkeiten es gibt (egal ob für Grundstück, Haus oder Wohnung) und wie man sie effizient umsetzt.

(6) **Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.**
Kraft-Wärme-Kopplung mit Pelletheizungen: Konkurrenz für die Photovoltaik?

Termin: **Donnerstag, 12. Dezember 2013, 18 – 19 Uhr**
[Link zu Kalender-Datei \(ICS-Format\) für Eintrag in elektronische Kalender](#)

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Hartmut Will**, Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

„Stromerzeugende Heizungen“ sind nicht neu. Auf dem Markt werden verstärkt Mikro-Block-Heizkraftwerke angeboten. Sie bestehen aus einem langlebigen Motor mit niedrigen Drehzahlen. Die Abwärme des Motors wird zur Heizung des Hauses genutzt, ein mitlaufender Dynamo liefert Strom. Diese Koppelung von Kraft und Wärme führt zu einem sehr hohen Wirkungsgrad, ist also äußerst energieeffizient. Neu ist aber die Nutzung einer Pelletsheizung zur Stromerzeugung. Dies gelingt mit Hilfe eines Stirling-Motors, der die Hitze der Verbrennung nutzt und seine Kolbenbewegung zur Stromerzeugung umsetzt.

www.dgs-sektion-muenchen.de

G. Sonstige Veranstaltungshinweise:

(1) **Architekturclub**
Energiewende nach der Bundestagswahl – Lauf oder Bremse?

Termin: **Montag, 25. November 2013, 19 Uhr**

Ort: **Haus der Architektur**, Waisenhausstr. 4, München

Veranstalter: **Bayerische Architektenkammer**

Eintritt frei!

Diskussion mit:

- Matthias Albrecht, Rechtsanwalt, München, und
- Dr. Rainer Vallentin, Architekt und Stadtplaner, München

Moderation: Michael Seide, ehemaliger Direktor im Bayerischen Städtetag

<http://www.byak.de/start/aktuelles/energiewende-nach-der-bundestagswahl-lauf-oder-bremse>

(2) **Zertifikatslehrgang**

Erstellung und Dokumentation von Lüftungskonzepten nach DIN 1946-6 für Wohngebäude

Termin: **Mittwoch, 27. November 2013, 9 – 16.15 Uhr**
Donnerstag, 28. November 2013, 9 – 16.15 Uhr

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Veranstalter: **Kusic-Patrix Energieeffizienz und Nachhaltigkeit von Gebäuden**
in Kooperation mit DIAA, Bund Architektur & Umwelt e.V..
Bauinnung München
und Bauzentrum München

Kosten: **550,- €** zzgl. MwSt. (inkl. Arbeitsunterlagen Zertifikat und Getränke)

Referent: **Martin Kusic**, Dipl.-Ing. Univ., Architekt, Energieberater

[Programm und Anmeldung \(pdf\)](#)

Zielgruppe

Energieberater/-innen, Architekten/-innen und Ingenieure/-innen, Planer/-innen und Handwerker/-innen (Fensterbauer, Tischler etc. und alle am Bau Beteiligten, welche die Auswirkungen unterschiedlicher Lüftungskonzepte von der Fensterfalzlüftung bis zur Lüftungsanlage verstehen, einschätzen wollen und müssen oder selbst Konzepte erstellen und berechnen möchten).

Hintergrund

Die neue DIN 1946-6 „Lüftung von Wohnungen“ hat enorme Auswirkungen für Planer und Handwerker. Bei Neubauten und Sanierung von Wohngebäuden muss ab sofort ein Lüftungskonzept vorliegen – auch bei Einfamilienhäusern und bei Umbauten wie dem Austausch von Fenstern. Mit Einführung der neuen DIN 1946-6 – Lüftung von Wohnungen wurde ein dringend notwendiger Schritt zur Aktualisierung eines wichtigen Regelwerkes vollzogen. Nun sind Lüftungskonzepte zu erstellen und zu dokumentieren. Auf einfache Weise kann individuell überprüft werden, ob die Lüftung zum Feuchteschutz ausreicht. Es wird immer schwieriger, Qualitäten zu sichern und sich gleichzeitig vor Mängeln und Schadenersatzansprüchen abzusichern. Das neue Werkzeug der DIN 1946-6 soll allen am Bau Beteiligten mittels klarer Vorgaben und Dokumentationsanforderungen dienen.

Seminarinhalte

- Diskussion der Grundlagen aus Bautechnik, Bauphysik, und Lüftungstechnik
 - Erstellung eines einfachen Lüftungskonzeptes
 - Ermittlung des Mindestluftwechsels mit simplen Berechnungsformularen
 - Erstellung von Beratungsprotokollen und Übergabeformularen zur hieb- und stichfesten Dokumentation gegenüber den Bauherren sowie zur Absicherung der Beweispflicht
 - Absicherung gegen Haftungsstreitigkeiten und Folgekosten
 - Erstellung planerischer Konzepte Wohnungslüftung, auch von Mischkonzepten
-

(3) **Veranstaltungsreihe „Mutbürger für Energiewende!“**
Klimawandel konkret

Termin: **Montag, 16. Dezember 2013, 19 Uhr**

Ort: **Neues Rathaus**, Großer Sitzungssaal, Marienplatz 8, München

Veranstalter: **Die Umweltakademie e.V.**
in Kooperation mit der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt

www.die-umwelt-akademie.de

Der Eintritt ist frei. Unkostenbeiträge sind willkommen.

Anmeldung nicht obligatorisch, aber hilfreich

per E-Mail: info@die-umwelt-akademie.de

oder Tel: **(089) 360 386 85**

Klimaskeptikerinnen und -skeptiker argumentieren noch immer: „Wenn überhaupt, kommt der Klimawandel erst in 50 Jahren - trifft uns also nicht; und von Menschenhand ist er sowieso nicht gemacht, schließlich sind auch die Dinosaurier wegen der Sonne ausgestorben!“

Über solch unwissenschaftliche, meist interessenbehaftet vorgetragene „Argumente“ wollen wir in unserer Veranstaltung definitiv nicht diskutieren. Wohl aber darüber, dass die unbestreitbare Erwärmung der Atmosphäre schon jetzt erhebliche Konsequenzen für die Menschen überall auf dem Globus und auch hier in München hat.

Zuerst der konkrete Blick auf die Unwetterereignisse, die weltweit auf die fortschreitende Erd-Erwärmung zurückgeführt werden. Klar ist: Nicht jeder Hitzesommer, jeder Hurrikan, jedes Hochwasser, jede Dürre ist dem Klimawandel zuzuschreiben - so etwas hat es schon immer gegeben, „Wetter“ eben. Statistisch relevant feststellbar aber ist, dass solche Unwetterereignisse in den letzten Jahrzehnten weltweit zunehmen. Wir betrachten die globalen Regionen, die immer mehr und im häufiger unter Unwettern leiden, und sprechen über Häufigkeit, verstärkte Heftigkeit und die damit verbundenen (finanziellen) Schäden, die diese Ereignisse bewirken. Wer könnte dies besser darstellen, als derjenige, der über die weltweit größte Unwetter-Schadens-Datenbank verfügt?

Als zweites der Blick auf München: Heute schon, morgen und übermorgen erst recht hat der Klimawandel – oft unbemerkt und schleichend – Auswirkungen auf menschliches Wohlbefinden, (Energie-) Verhalten der Bürger, Mobilität, Wirtschaftsentwicklung, Stadtentwicklung. Konkret: Mehr hitzegeschädigte Menschen – mehr Krankenhausbetten, mehr kühlende Grünzonen in der Stadt? Heftigere Regenfälle – weniger Biergärtenbesuche, zu vergrößernde Abwasserkanäle in allen Straßen? Gletscherschmelze in den Alpen – weniger Ski-Spaß, Hochwasser und Wassermangel in München? Wer könnte dies besser darstellen, als diejenige, die für die Stadt München gutachterlich ermittelt hat, welche Folgen der Klimawandel für unsere Stadt hat?

Und das wird politische Entscheidungen für die Landeshauptstadt zur Folge haben: Investitionen, Verkehrsströme, Siedlungsänderungen. Wer könnte dies besser beleuchten, als derjenige, der das Gutachten in Auftrag gegeben hat und für die Folgen für München die politische Verantwortung trägt?

Grußwort:

Joachim Lorenz, Referent für Gesundheit und Umwelt (RGU) der Landeshauptstadt München

Referenten:

- Menschengemachter Klimawandel: Globale Umweltschäden
Prof. Dr. Peter Höppe, Leiter Geo Risks Research/Corporate Climate Center, Geschäftsführer Münchner Rück Stiftung, MunichRe:
- Klimawandel und Stadtstrukturen: Beispiel München
Gudrun Mühlbacher, Deutscher Wetterdienst (DWD), Regionales Klimabüro München

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Newsletter des Referats für Gesundheit und Umwelt

Der [Newsletter](#) des Referats für Gesundheit und Umwelt informiert über Veranstaltungen, Neues und Wissenswertes rund um den öffentlichen Gesundheitsdienst, den Umwelt- und Klimaschutz sowie über aktuelles der Städtischen Friedhöfe München und der Städtischen Bestattung in der Landeshauptstadt. Der Newsletter erscheint in loser Folge, mindestens aber drei Mal im Jahr.

Zur Bestellung senden Sie eine E-Mail unter Angabe von Vor- und Nachname an:
newsletter.rgu@muenchen.de.

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Tenbusch
Bauzentrum München